



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Gartenbau
Zentrale Aufgaben - Medien- und
Bürgerservice
Bau-GZ2

Bezirksausschuss 9
Frau Anna Hanusch
Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Straße 28a
80993 München

81660 München
Telefon: 089 233-60366
Telefax: 089 233-989 60366
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 6.208
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
19.05.2020

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
24.06.2020

Klimabäume und Klimapflanzen in Neuhausen-Nymphenburg

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00011 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 9 Neuhausen-Nymphenburg
vom 29.04.2020

Sehr geehrte Frau Hanusch,
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 17.03.2020 beantragte der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg eine „Klärung der aktuellen Inanspruchnahme des Sonderprogramms der Landeshauptstadt München zur Förderung von Innenhof-, Vorgarten-, Dach- und Fassadenbegrünungen, Entsiegelung sowie von naturnaher Begrünung von Firmengeländen in Neuhausen-Nymphenburg und die Einleitung von Maßnahmen zur kurz- und mittelfristigen Erhöhung der Inanspruchnahme“. Mithilfe der Daten sollen „flankierende Maßnahmen“ zum Förderprogrammen beschlossen werden, „um die Klimaneutralität in Neuhausen-Nymphenburg früher zu erreichen“.

Zu Ihrem Antrag nimmt das Baureferat wie folgt Stellung:

Das Förderprogramm wird inzwischen gut angenommen und die seit 2020 zur Verfügung stehenden Fördermittel in Höhe von 80.000 € (Beschluss des Bauausschusses vom 06.11.2018, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11236) werden ausgeschöpft.

Stadtbezirksübergreifende Veranstaltungen, zum Beispiel im Bauzentrum zum Thema

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Fassadenbegrünung, erreichten 2019 eine hohe Beteiligung und konnten das Thema Gebäudebegrünung längerfristig etablieren. Weitere Veranstaltungen in diesem Format sind geplant, mussten Corona-bedingt jedoch in den Herbst verschoben werden.

Derzeit befindet sich unter den bewilligten Förderungen eine Maßnahme in Neuhausen in der Fertigstellung, zwölf weitere Anfragen und Anträge zum Förderprogramm liegen aus dem Stadtbezirk 9 vor, die sich gerade in der Planung befinden oder bei denen noch Abstimmungen innerhalb der Wohnungseigentümergeinschaften oder mit anderen städtischen Dienststellen erforderlich sind.

Im Rahmen des Stadtratsbeschlusses „Maßnahmen zur Klimaanpassung“ vom 11.11.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06819, Handlungsfeld Stadtgrün und Gebäude: Maßnahme 5) bot das Baureferat Gartenbau am 24.05.2017 im Trafo Neuhausen eine Veranstaltung speziell für den Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg an, um die Vorzüge begrünter Gebäude und wohnortnaher Begrünung ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, das o.g. städtische Förderprogramm zur Innenhof-, Vorgarten-, Dach- und Fassadenbegrünung vorzustellen und private Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer für eine verstärkte Nutzung der Förderprogramme zu gewinnen. (s. dazu unser Einladungsschreiben an den Bezirksausschuss 9 vom 13.04.2017)

Trotz umfangreicher Werbung beteiligten sich nur etwa zehn Besucher an der Veranstaltung und letztendlich resultierte daraus nur ein Förderantrag für den Stadtbezirk Maxvorstadt.

Auch der Versuch, per Brief mit 250 Hauseigentümerinnen und -eigentümern in zwei Gebäudequartieren im Areal nördlich des Hauptbahnhofes direkt Kontakt aufzunehmen und das Förderprogramm vorzustellen, brachte kein Ergebnis im Sinne zusätzlicher Förderanträge.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass der Antrag 14-20 / B 00011 somit satzungsgemäß behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.